

Gebiet Innere Medizin

13.9 Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Pneumologie

(Pneumologe/Pneumologin)

| | |
|---------------------------|---|
| Gebietsdefinition | Das Gebiet Innere Medizin umfasst die Vorbeugung, (Früh-)Erkennung, konservative und interventionelle Behandlung sowie Rehabilitation und Nachsorge der Gesundheitsstörungen einschließlich geriatrischer Krankheiten und Erkrankungen der Atmungsorgane, des Herzens und Kreislaufs, der Verdauungsorgane, der Nieren und ableitenden Harnwege, des Blutes und der blutbildenden Organe, des Gefäßsystems, des Stoffwechsels und der inneren Sekretion, des Immunsystems, des Stütz- und Bindegewebes, der Infektionskrankheiten und Vergiftungen sowie der soliden Tumore und der hämatologischen Neoplasien. Das Gebiet umfasst auch die Gesundheitsförderung und die Betreuung unter Berücksichtigung der somatischen, psychischen und sozialen Wechselwirkungen und die interdisziplinäre Koordination der an der gesundheitlichen Betreuung beteiligten Personen und Institutionen. |
| Weiterbildungszeit | 72 Monate im Gebiet Innere Medizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> • müssen 36 Monate in Innere Medizin und Pneumologie abgeleistet werden • müssen 24 Monate in mindestens zwei anderen Facharztkompetenzen des Gebiets abgeleistet werden, davon <ul style="list-style-type: none"> - können zum Kompetenzerwerb bis zu 6 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen • müssen 6 Monate in der Notfallaufnahme abgeleistet werden • müssen 6 Monate in der Intensivmedizin abgeleistet werden • insgesamt müssen von den 72 Monaten mindestens 36 Monate (einschließlich Notfallaufnahme und Intensivmedizin) in der stationären Patientenversorgung abgeleistet werden |

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Die Inhalte der Zusatz-Weiterbildung medikamentöse Tumorthherapie sind integraler Bestandteil der Facharzt-Kompetenz. Es wird empfohlen, die Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung im Logbuch der Zusatz-Weiterbildung ergänzend zu dokumentieren.

| | |
|--|---|
| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten |
|--|---|

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Innere Medizin

Übergreifende Inhalte im Gebiet Innere Medizin

| | |
|---|---|
| Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien | |
| | Beratung bezüglich gesundheitsfördernder Lebensführung |
| | Schulung bei ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen |
| | Begutachtung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit |
| | Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit und Erwerbsminderung |
| | Begutachtung der Pflegebedürftigkeit |
| | Beratung und Führung Suchtkranker sowie Suchtprävention |
| Grundlagen der medikamentösen Tumorthherapie | |
| | Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patientinnen/Patienten |
| | Beratung zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten einschließlich Organspende |
| Fachgebundene genetische Beratung | |
| Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen | |

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten |
|--|---|
| Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert) | |
| Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests | |
| | Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen |
| | Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung |
| Notfall- und intensivmedizinische Maßnahmen im Gebiet Innere Medizin | |
| | Stufendiagnostik und Therapie bei akut einsetzenden Leitsymptomen, z. B. Dyspnoe, Thoraxschmerz, Bauchschmerz, passagere und persistierende Bewusstseinsstörungen, Fieber, Erbrechen, Durchfall |
| | Diagnostik und Therapie akuter und vital bedrohlicher Erkrankungen und Zustände, insbesondere |
| | - respiratorische Insuffizienz |
| | - Schock |
| | - kardiale Insuffizienz |
| | - akutes Nierenversagen |
| | - sonstiges Ein- und Mehrorganversagen |
| | - Koma und Delir |
| | - Sepsis |
| | - Intoxikationen |
| | Kardiopulmonale Reanimation |
| | Intensivmedizinische Behandlung von Patientinnen/Patienten mit Funktionsstörungen von mindestens zwei vitalen Organsystemen |
| | Analosedierung von intensivmedizinischen Patientinnen/Patienten |
| | Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patientinnen/Patienten einschließlich Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patientinnen/Patienten |
| Differenzierte Beatmungstechniken | |
| | Therapie von Stoffwechsellstörungen |
| | Notfallsonographie |
| | Notfallbronchoskopie |
| | Passagere Schrittmacheranlage |
| | Punktions- und Katheterisierungstechniken, insbesondere |
| | - zentralvenöse Zugänge |
| | - arterielle Gefäßzugänge |
| | Endotracheale Intubation |
| Funktionelle Störungen im Gebiet Innere Medizin | |
| | Basisbehandlung psychosomatischer Krankheitsbilder |
| Krisenintervention unter Berücksichtigung psychosozialer Zusammenhänge | |
| Diagnostische Verfahren im Gebiet Innere Medizin | |
| | Durchführung von ultraschallgestützten Punktionen bei Pleuraerguss und Aszites |
| | B-Modus-Sonographie der Schilddrüse |

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten |
|---|--|
| | Elektrokardiogramm |
| | Langzeit-Elektrokardiogramm |
| | Ergometrie |
| | Langzeitblutdruckmessung |
| | CW-, PW-, Duplex-, Farbduplex-Sonographie der Arterien und Venen |
| | B-Modus-Sonographie der peripheren Arterien und Venen |
| | B-Modus-Sonographie des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich der Nieren und ableitender Harnwege |
| | Spirometrische Untersuchung der Lungenfunktion |
| | Indikationsstellung und Befundinterpretation von Röntgen-Thorax-Untersuchungen |
| Differentialdiagnosen atopischer Erkrankungen | |
| Therapeutische Verfahren im Gebiet Innere Medizin | |
| | Durchführung von Entlastungspunktionen und Drainagen bei Pleuraerguss und Aszites |
| | Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik mit Berechnung des Energie- und Nährstoffbedarfs sowie Erstellen eines Ernährungsplans |
| | Infusionstherapie |
| | Transfusions- und Blutersatztherapie |
| Angiologische Basisbehandlung | |
| Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen von Arterien, Venen, Kapillaren und Lymphgefäßen | |
| | Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen von Arterien, Venen, Kapillaren und Lymphgefäßen |
| Endokrinologische und diabetologische Basisbehandlung | |
| Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation endokriner Erkrankungen einschließlich assoziierter Stoffwechselstörungen | |
| | Internistische Basisbehandlung von endokrinen Erkrankungen einschließlich assoziierter Stoffwechselstörungen |
| | Behandlung des Diabetes mellitus |
| Gastroenterologische Basisbehandlung | |
| Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Krankheiten der Verdauungsorgane sowie der exokrinen Verdauungsdrüsen und ihrer Ableitungswege | |
| | Internistische Basisbehandlung von Krankheiten der Verdauungsorgane sowie der exokrinen Verdauungsdrüsen und ihrer Ableitungswege |
| Geriatrische Basisbehandlung | |
| Spezielle geriatrische Behandlungsmöglichkeiten mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung größtmöglicher Selbstständigkeit | |
| | Behandlung von Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters einschließlich interdisziplinärer Aspekte bei Multimorbidität |
| Hämatologische und onkologische Basisbehandlung | |

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten |
|---|---|
| Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden und lymphatischen Organe, des Immunsystems, der Hämostase sowie von malignen Neoplasien | |
| | Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden und lymphatischen Organe, des Immunsystems, der Hämostase sowie von malignen Neoplasien |
| Infektiologische Basisbehandlung | |
| Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Infektionskrankheiten | |
| Meldepflichten gemäß Infektionsschutzgesetz | |
| | Internistische Basisbehandlung von Infektionskrankheiten |
| Kardiologische Basisbehandlung | |
| Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs | |
| | Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs |
| Nephrologische Basisbehandlung | |
| Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der akuten und chronischen Nierenkrankheiten sowie deren extrarenaler Komplikationen | |
| | Internistische Basisbehandlung von akuten und chronischen Nierenkrankheiten sowie deren extrarenale Komplikationen |
| Rheumatologische Basisbehandlung | |
| Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation entzündlich-rheumatischer Systemerkrankungen sowie entzündlicher Erkrankungen des Bewegungsapparates | |
| | Internistische Basisbehandlung von entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen sowie entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates |
| Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Pneumologie | |
| Pneumologie | |
| Prävention, Differentialdiagnose, Therapieoptionen, Rehabilitation und Nachsorge von Erkrankungen und Tumoren der Atmungsorgane | |
| | Diagnostik und konservative Therapie von pneumologischen Erkrankungen, davon |
| | - der Atemwege, insbesondere Asthma, chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), Bronchiektasien |
| | - der Lunge, insbesondere diffuse parenchymatöse Erkrankungen, Lungenemphysem |
| | - des Lungenkreislaufs, insbesondere pulmonale Hypertonie, Lungenembolie, Vaskulitiden |
| | - des Mediastinum, insbesondere Mediastinitis |
| | - der Pleura, insbesondere Pneumothorax, Pleuritis und Pleuraempyem |
| | - der Atempumpe, insbesondere bei thorakalen Deformitäten, neuromuskulären Erkrankungen, Atemantriebsstörungen |

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten |
|---|---|
| | Vorsorge, Früherkennung, Behandlung und Rehabilitation von schlafbezogenen Atmungsstörungen, insbesondere obstruktive und zentrale Schlafapnoe, Hypoventilationssyndrome |
| | Vorsorge, Früherkennung, Diagnostik, konservative Therapie und Rehabilitation thorakaler Tumorerkrankungen, insbesondere |
| | - Lungenkarzinom |
| | - pulmonale Metastasen anderer Tumore |
| | - Pleuramesotheliom und andere pleurale Tumore |
| | - mediastinale Tumore |
| | - Tumore der Brustwand, Sarkome, Lymphome |
| | - nicht-maligne intrathorakale Tumore |
| | Vorsorge, Früherkennung, Diagnostik, konservative Therapie und Rehabilitation infektiologischer Erkrankungen der Atmungsorgane, insbesondere |
| | - Pneumonie |
| | - Lungenabszess |
| | - Virus-, Pilz- und parasitäre Infektionen |
| | - Tuberkulose |
| | - nicht-tuberkulöse Mykobakteriosen |
| | Vorsorge, Früherkennung, Diagnostik, konservative Therapie und Rehabilitation facharztkompetenzbezogener allergologischer und immunologischer Erkrankungen |
| | Vorsorge, Früherkennung, Behandlung und Rehabilitation iatrogenen sowie durch Arbeitsplatz- und Umwelteinflüsse verursachte Erkrankungen, insbesondere durch inhalative Noxen |
| | Behandlung respiratorischer Notfälle, insbesondere akute Exazerbation chronischer Lungenerkrankungen sowie Notfallbehandlung von restriktiven und obstruktiven Lungenerkrankungen, neuromuskulären Erkrankungen, Thoraxschmerzen, akuter Dyspnoe, pulmonale Blutung, akute inhalative Lungenschäden, Thoraxtrauma |
| | Mitbehandlung von Schwangeren mit pneumologischen Erkrankungen |
| Diagnostische Verfahren in der Pneumologie | |
| | Indikationsstellung und Befundinterpretation von Laboruntersuchungen pneumologischer einschließlich allergologisch-immunologischen Erkrankungen |
| | Funktionsuntersuchungen der Atmungsorgane einschließlich Rhinomanometrie, Peak Flow Monitoring, insbesondere |
| | - Ganzkörperplethysmographie |
| | - Bestimmung des CO-Transfer-Faktors |
| | - Untersuchung von Atempump-Funktion und Atemmechanik |
| | - unspezifische Hyperreagibilitätstestung der Atemwege |
| | - Atemgasmessung |
| | - Blutgase und Säure-Basen-Haushalt |
| | - kardiopulmonale Belastungsuntersuchungen einschließlich Spiro-Ergometrie |
| Untersuchungen des Lungenkreislaufs einschließlich Rechtsherzkatheter | |
| | Unspezifische und allergenvermittelte Provokations- und Karenztests einschließlich epikutaner, kutaner, intrakutaner und inhalativer Tests |
| | B-Modus-Sonographie der Thoraxorgane (ohne Herz) |

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten |
|--|---|
| | Transthorakale B-/M-Modus-/Doppler-/Duplex-Echokardiographie |
| Transbronchiale und transösophageale Untersuchungen des Mediastinum und der Lunge | |
| | Indikation, Durchführung und Befunderstellung von Röntgen-Thorax-Untersuchungen |
| | Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebenden Verfahren |
| Endoskopische Verfahren | |
| Bronchoskopie mit starrem Instrumentarium bei interventionellen Verfahren | |
| Thorakoskopie | |
| Biopsietechniken | |
| | Flexible Bronchoskopie, davon |
| | - mit bronchoalveolärer Lavage |
| Komplexe bronchologische Verfahren, z. B. Ventile, Stents, Coils, Thermoplastie | |
| | Bronchoskopisches Sekretmanagement, Blutstillung, Fremdkörperentfernung und Rekanalisation bei stenosierte Bronchien |
| Schlafmedizinische Diagnostik | |
| Polysomnographien | |
| | Kardiorespiratorische Polygraphien |
| Beatmung | |
| Extrakorporale Gasaustauschverfahren, nasaler Hochfluss Sauerstoff | |
| | Invasive und nicht-invasive Beatmungstherapie einschließlich der Beatmungsentwöhnung/-beendigung und Mitbehandlung außerklinisch beatmeter Patientinnen/Patienten |
| | Einstellung und Überwachung nächtlicher Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atmungsstörungen |
| Therapeutische Maßnahmen in der Pneumologie | |
| | Indikationsstellung zu thoraxchirurgischen Verfahren einschließlich Lungenvolumenreduktion und Lungentransplantation, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit |
| | Pleurodeseverfahren |
| | Patientenschulung, insbesondere Tabakentwöhnung |
| | Medizinische Trainingstherapie |
| | Einleitung und Überwachung physiotherapeutischer Atemtherapie |
| | Behandlung von tracheotomierten Patientinnen/Patienten, insbesondere bei Langzeitbeatmung |
| | Inhalationstherapie |
| | Langzeitsauerstofftherapie |
| | Erstellung eines Therapieplanes und Hyposensibilisierung allergischer Erkrankungen |
| Alternative therapeutische Verfahren zur Behandlung schlafbezogener Atmungsstörungen | |
| Medikamentöse Tumortherapie und Supportivtherapie | |
| | Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen, interventionellen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren |

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten |
|---|---|
| | Regelmäßige Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen, davon |
| | - Falldarstellungen |
| Pharmakologie und Wirkungsweise medikamentöser Tumortherapie | |
| | Indikationsstellung zur medikamentösen Tumortherapie unter Berücksichtigung von Komorbiditäten |
| | Planung und Überwachung der medikamentösen Therapie bei Tumorerkrankungen der Facharztkompetenz einschließlich der Prävention, Erkennung und Behandlung spezifischer Nebenwirkungen von Tumortherapeutika |
| | Medikamentöse Therapie bei Patientinnen/Patienten mit Tumoren der Facharztkompetenz in Behandlungsfällen, davon |
| | - zytostatisch |
| | - zielgerichtet |
| | - immunmodulatorisch |
| | - antihormonell |
| Aspekte der Nachsorge bei medikamentöser Tumortherapie | |
| Grundlagen der Supportivtherapie und Rehabilitation bei Tumorerkrankungen des Fachgebietes | |
| | Prophylaktische und interventionelle Supportivtherapie, insbesondere Antiemese, Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung, Infektionsprophylaxe und Therapie von Infektionen, Antikoagulation |
| | Palliativmedizinische Betreuung bei Patientinnen/Patienten mit lebenslimitierenden pneumologischen Krankheiten |
| Strahlenschutz | |
| Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen | |
| Grundlagen des Strahlenschutzes bei der Patientin/beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes | |
| | Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz |

Spezielle Übergangsbestimmungen:

Kammerangehörige, die die Schwerpunktbezeichnung Pneumologie bzw. die Facharztbezeichnung Innere Medizin und Schwerpunkt Pneumologie besitzen, sind berechtigt, die Facharztbezeichnung Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Pneumologie zu führen.